

Kanton Zürich Bildungsdirektion **Mittelschul- und Berufsbildungsamt** Digital Service Center Sek II

Kontakt: Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Digital Service Center Sek II, Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich Telefon 043 259 77 27

27. Juni 2024 1/11

Schulungsunterlagen IKT Sek II

Anleitung persönliche Kantonsgeräte Autopilot Deployment Windows 11

Dieses Dokument beschreibt den Zugriff auf den virtuellen Desktop.

Inhalt

Anleitung persönliche Kantonsgeräte Autopilot Deployment Windows 11	1
Verwaltete Geräte	2
Personal (Autopilot User-Driven)	2
Shared (Autopilot Self-Deploying Mode)	8

Bildungsdirektion Mittelschul- und Berufsbildungsamt
2/11

Verwaltete Geräte

Dieses Kapitel beschreibt die Bereitstellung von verwalteten Schulgeräten über das Autopilot Enrollment.

Die Voraussetzung für die beiden nachfolgenden Gerätetypen ist, dass diese als Autopilot Geräte bei der Schule erfasst sind.

Personal (Autopilot User-Driven)

Hinweis

Mit der «Schulmail-Adresse» / mit dem «Schulkonto» ist eines der beiden untenstehenden Benutzernamen gemeint (je nach Typisierung der Person):

- Benutzername Lehrpersonen & Mitarbeiter: vorname.nachname@edu.zh.ch
- Benutzername für Lernende: vorname.nachname@stud.edu.zh.ch

Wichtig

Bereits ausgerollte Geräte gilt es, vor der erneuten Bereitstellung, im Intune zurückzusetzen.

Bild		Schrit	tt
	Deutsch	1.	Das Gerät am Strom anschliessen und eine aktive Netzwerkver-
	English (United States) English (United Kinadom)		bindung, vorzugs- weise per LAN-Kabel.
	français		auf dem Gerät sicher- stellen.
•••	italiano	2. 3.	Das Gerät aufstarten. Im OOBE (Out-Of-
			Box-Experience) die Sprache «Deutsch»
	*	4.	Mit «Ja» bestätigen.

Bildungsdirektion Mittelschul- und Berufsbildungsamt
 3/11

Bild		Schri	itt
	lst dies das korrekte Land oder die korrekte Region?	5.	Die Region «Schweiz» auswäh- len.
	São Tomé und Príncipe Saudi-Arabien	6.	Mit «Ja» bestätigen.
	Schweiz		
	Senegal Serbien		
	e e e		
	lst dies das richtige Tastaturlayout oder die richtige Eingabemethode?	7.	Das Tastaturlayout «Deutsch (Schweiz)» wählen
	Wenn Sie auch ein anderes Tastaturlsyout verwenden, können Sie es als nächstes hinzufügen. Deutsch	8.	Mit «Ja» bestätigen.
	Deutsch (IBM) Deutsch (Schweiz)		
	Albanisch Aserbaidschanisch (Lateinisch)		
	a a cara cara a cara		
÷	Möchten Sie ein zweites Tastaturlayout hinzufügen?	9.	Wenn das Gerät nicht per LAN-Kabel am Netzwerk angeschlos- sen ist, auf «Über- springen» klicken.
			à Ansonsten bei Schritt 15 weiterfah- ren.
	Layout Überspringen hinzufügen		

Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
4/11

Bild		Schritt
<u></u>	<section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><section-header><text><text><text><text></text></text></text></text></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header></section-header>	 Mit einem WLAN verbinden. Unten rechts auf «Weiter» klicken. Das Gerät bereitet einiges vor und startet dann einmal neu.
	Einrichtung Ihres Geschäfts-, Schul- oder Unikontos Mittle dieser Informationen melden Sie sich bei Ihren certera en. Openet Mandelen Demenet@example.com Weren Schenheitsschlössen ihr Gesicht, Ihren Fingerabdruck, Ihre Fine oder Bernischerheitsschlössen @ Durch Auswahl vom Weiter stimmen Sie dem Microsoft Servicewertung und eistemschutz und Cokien zu.	13. Nach dem Neustart erscheint die neben- stehende Ansicht.
	Einrichten für Arbeit oder Schule Das wied einige Minuten dauern. Ihr Garät muss möglichenweise neu gestantet werden, um die Installation abzuchließen. Gerätevorbereitung Wartet Wartet Wartet	14. Warten, bis das Gerät vollständig eingerich- tet ist.

1	Bildungsdirektion
	Mittelschul- und Berufsbildungsamt
	5/11



-	Bildungsdirektion
	Mittelschul- und Berufsbildungsamt
	6/11



Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
7/11



Bildungsdirektion Mittelschul- und Berufsbildungsamt
8/11

Shared (Autopilot Self-Deploying Mode)

Hinweis

Mit der «Schulmail-Adresse» / mit dem «Schulkonto» ist eines der beiden untenstehenden Benutzernamen gemeint (je nach Typisierung der Person):

- Benutzername Lehrpersonen & Mitarbeiter: *vorname.nach-name@edu.zh.ch*
- Benutzername für Lernende: vorname.nachname@stud.edu.zh.ch

Wichtig

Bereits ausgerollte Geräte gilt es, vor der erneuten Bereitstellung, im Intune zurückzusetzen.

Das Gerät wird zunächst durch die Informatikabteilung vorbereitet:

Bild		Schritt
	Deutsch	1. Das Gerät am Strom anschliessen und eine aktive Netz-
	English (United States) English (United Kingdom) français	werkverbindung, vorzugsweise per LAN-Kabel, auf dem Gerät sicherstellen.
•••	italiano	 Das Gerät aufstarten Im OOBE (Out-Of- Box-Experience) die Sprache «Deutsch» auswählen. Mit «Ja» bestätigen.

nt

Bild		Schritt
	Ist dies das korrekte Land oder die korrekte Region? Sao Tomé und Principe Saudi-Arabien Schweden Senegal Serbien	 5. Die Region «Schweiz» auswäh- len. 6. Mit «Ja» bestätigen.
	Ist dies das richtige Tastaturlayout oder die richtige Eingabemethode? Wenn Sie auch ein anderes Tastaturlayout verwenden, können Sie es als nichtels hinzufligen. Deutsch Deutsch (BM) Deutsch (Schweiz) Albanisch Aserbaidschanisch (Lateinisch)	 7. Das Tastaturlayout «Deutsch (Schweiz)» wählen. 8. Mit «Ja» bestätigen.
<	Möchten Sie ein zweites Tastaturlayout hinzufügen?	9. Alternativ kann ein weiters Tastaturlayout hinzugefügt werden oder weiter mit "Über- springen".

Bildungsdirektion Mittelschul- und Berufsbildungsamt 10/11
10/11

Bild		Schritt
<u></u>	<section-header><section-header><section-header><text><text><text><text><text><text></text></text></text></text></text></text></section-header></section-header></section-header>	 10. Wenn das Gerät nicht per LAN-Kabel am Netzwerk ange- schlossen ist, dann mit einem WLAN ver- binden. Wenn das Gerät in der Schule in Betrieb genommen wird, ist das WLAN"KTZH-S" zu verwenden. 11. Unten rechts auf «Weiter» klicken.
	Einrichten für Arbeit oder Schule Das wird einige Minuten daver. ht Gerät moss möglicherweise neu gestartet werden, um die Installation absuchließen. Geräteevorbereitung In Arbeit.	 12. Das Gerät erkennt die Schulzugehörigkeit und beginnt selbst- ständig mit der Ein- richtung. Das Gerät wird, während der Einrichtung, mehr- mals neugestartet. 13. Sobald die Einrich- tung abgeschlossen ist, erscheint der Windows Anmelde- bildschirm.
j. 4. Ge Aor		 14. Der Windows Anmeldebildschirm erscheint. 15. Das Gerät bei Bedarf herunterfahren. 16. à Das Gerät ist bereit zur Abgabe an die Endbenutzerin / an den Endbenutzer.



Die Endbenutzerin / der Endbenutzer startet das Gerät auf und kann sich mit einer der folgenden Methoden einloggen:

- a) Den FIDO-Sicherheitsschlüssel in den USB-Anschluss stecken und warten, bis das System diesen erkennt.
- b) Unterhalb der Bildschirmmitte auf «Anmeldeoptionen» klicken und das Schlüsselsymbol auswählen.

à Mit der Schulmail-Adresse und dem dazugehörigen Kennwort einloggen.